



Konstruktionen – Wissen – Diskurs

Programm und Zeitplan

Ort: Internationales Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg (IWH)

Hauptstraße 241, 69117 Heidelberg

Tel.: 06221/54 3690 (Sekretariat) – 54 3691 (Geschäftsführung: Dr. Peerenboom)

Montag, 10. September 2012

Vorträge

Konstruktionen als kognitive Einheiten und soziale Gestalten.

13:00 Uhr Eintreffen der Gäste

14:00 Uhr ALEXANDER LASCH (Kiel) / ALEXANDER ZIEM (Düsseldorf):
*Konstruktionsgrammatik und Diskursanalyse: Stand der Forschung,
methodische Grundlagen, Perspektiven*

14:45 Uhr MARTIN HILPERT (Freiburg): *Kollaborative Insubordination*

15.45 Uhr *KAFFEPAUSE*

16: 30 Uhr ALEXANDER BERGS/THOMAS HOFFMANN (Osnabrück): *Are you a construction in
disguise? Was Fußballgesänge uns über soziale und physische
Kontexteigenschaften von Konstruktionen lehren.*

17: 30 Uhr MARCUS MÜLLER (Heidelberg): *Konstruktionen und soziale Rolle*

19:00 Uhr *GEMEINSAMES ABENDESSEN* der Kolloquiumsteilnehmer

Dienstag, 11. September 2012
Referaten

Workshop mit Input-

Konstruktionen als Ergebnisse sprachlicher Praktiken in Wissensdomänen

9:00 Uhr ALEXANDER LASCH (Kiel): *„Ich aber sage Euch“ - Sprachliche Konstruktion von Wirklichkeit durch performative Sprechhandlungen in der Verkündigung*

9:45 Uhr NINA-MARIA KLUG (Kassel): *Idiomatik von Text-Bild-Konstruktionen im religiösen Diskurs*

10:30 Uhr *KAFFEPAUSE*

11:00 Uhr HEIDE LINDTNER-RUDOLPH (Düsseldorf): *Gesprächspraktiken in der Palliativmedizin zwischen Routinisierung und De-Routinisierung*

11:45 Uhr ALEXANDER ZIEM (Düsseldorf): *Konstruktionen im Diskurs: Sprachliche Verfestigungstendenzen in einem thematischen Textkorpus zu „Krisen“*

12:30 Uhr Offene Diskussionsrunde mit den Referenten, BERGS, HILPERT, HOFFMANN, KLUG, LASCH, LINDTNER-RUDOLPH, MÜLLER, ZIEM

Brauchen wir eine „Social Construction Grammar“?

Moderation: EKKEHARD FELDER (Heidelberg)

13:30 Uhr *ENDE DES ÖFFENTLICHEN KOLLOQUIUMS*